

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 034/20

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsdatum: 13.10.2020

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	21.10.2020
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.10.2020
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Beitritt zur "Agenda 2030 - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" der UN

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schließt sich der "Agenda 2030 - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" an (s. Anlage 1).
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in diesem Rahmen erste konkrete Maßnahmen bis Ende des ersten Quartals 2021 vorzuschlagen und mit Umsetzungsterminen zu versehen.

Begründung:

Die UN hat 2015 mit der "Agenda 2030" einen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung festgelegt. Die darin enthaltenen 17 Milleniumsziele, die sog. Sustainable Development Goals (SDGs), sollen weltweit bis 2030 umgesetzt werden. In diesem Rahmen wollen Staaten, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für globale Nachhaltigkeitsziele gemeinsam Verantwortung tragen.

Wünschenswert wäre eine Bilanzierung aller Nachhaltigkeitsziele durch die Kommune (<https://skew.engagement-global.de/sdg-kommunikation-fuer-kommunen.html>). Aufgrund der Breite der Themen ist eine Konzentration auf ausgewählte Bereiche sinnvoll.

b.w.

Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Das für Kommunen wichtigste Ziel ist das sog. "Stadtziel" (SDG 11): „Kommunen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ - und dies in allen Teilen der Welt. Unsere Stadt sollte im Rahmen der Herausforderungen des eingeleiteten Strukturwandels in der Lausitz und der stadtplanerischen Ostsee-Entwicklungsziele prüfen, mit welchen Aktivitäten und unter welchen Voraussetzungen sie sich - unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – in die internationale Agenda 2030 einbringen kann.

Das Ziel „Leben an Land“ (SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) ist u.a. bereits mit dem beschlossenen Anträgen 029/18 „Pestizidfreie Kommune“ und 030/18 „Anlage von Bienenweiden und Blühstreifen“ in Angriff genommen worden. Das Projekt „Green Urban Labs“ befindet sich gerade in der Umsetzung. Der Schutz der natürlichen Lebensräume und die Eindämmung des Verlustes der biologischen Vielfalt sollten ein weiterer Schwerpunkt der nachhaltigen Ziele für die Stadt Cottbus/Chóšebuz sein.

Die Stadt Cottbus/Chóšebuz ist im Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ am 23.09.2020 mit dem Sonderpreis „Newcomer“ geehrt worden und hat für das Ziel entwicklungspolitisch nächste Schritte gehen zu wollen für die Umsetzung einer kommunalen, entwicklungspolitischen Struktur ein Preisgeld erhalten. Dies könnte in den SDGs 12 (Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen) und/oder 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) erfolgen.

Bereits 150 deutsche Kommunen/Städte haben ihren Beitritt zur Agenda 2030 erklärt. Auch unsere beiden Partnerstädte Gelsenkirchen und Saarbrücken gehören zu den Unterzeichnerkommunen. In Brandenburg sind diesen Schritt bereits Potsdam und Baruth/Mark gegangen.